



Editorial zum zweiten Newsletter

Liebe VDR-Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

vor sich haben Sie die zweite Ausgabe unseres Newsletters **VDR aktuell**. Das Feedback auf die erste Ausgabe war ausgesprochen positiv. Wir haben uns sehr gefreut über viele zustimmende E-Mails und bemühen uns, Ihre konstruktiven Anregungen umzusetzen. Auf der Webseite des VDR finden Sie die jeweils [aktuelle Version](#) wie auch die Liste der vorangegangenen Ausgaben.

Unser aktuelles Thema beschäftigt sich mit dem Gesetzesentwurf aus Mecklenburg-Vorpommern, das die Aufhebung des sogenannten Restauratorenengesetzes vorsieht. Lesen Sie dazu ein Interview mit VDR-Präsident Professor Volker Schaible.

In Zusammenhang mit dieser Gesetzesinitiative stehen Entwicklungen auf europäischer Ebene, über die Mechthild Noll-Minor, Vorstandsmitglied und Vizepräsidentin des Europäischen Dachverbandes E.C.C.O berichtet.

Schließlich wurde der VDR vom Netzwerk Bürgerschaftliches Engagement im Museum um einen Beitrag zum Thema „Ehrenamtliche in der Restaurierung“ gebeten. Freundlicherweise hat sich Frau Ricarda Holly, Vorsitzende der Fachgruppe Grafik, Archiv- und Bibliotheksgut im VDR, bereit erklärt eine Stellungnahme für den Verband abzugeben, die Sie vorab in **VDR aktuell** lesen können.

Der Redaktionsschluss für unseren nächsten Newsletter ist der 10. Oktober. Ihre Anregungen, konstruktive Kritik und eigene Beiträge sind willkommen!

Unterhaltsame Information wünscht
Katharina Triffterer
Geschäftsführerin VDR

+++

Berufstitelschutz für Restauratoren

Die Landesregierung von Mecklenburg-Vorpommern legte im Juni 2009 einen Gesetzentwurf vor, der die Abschaffung des Restauratorenengesetzes zur Folge hätte. [Volker Schaible hat im Namen des VDR dagegen Stellung bezogen.](#)

In einem aktuellen Interview (vom 28. August 2009) spricht Professor Schaible ausführlich über das Thema Berufstitelschutz für Restauratoren. Lesen Sie die Kurzfassung des Interviews in „*3 Fragen an*“ oder das [Interview in gesamter Länge](#).

+++

3 Fragen an: Volker Schaible zum Berufstitelschutz

Professor Schaible ist Präsident des VDR und lehrt an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart.

VDR aktuell: Das Berufstitelgesetz in Mecklenburg-Vorpommern war das einzige seiner Art in Deutschland und galt als vorbildlich. Was werden Sie unternehmen, falls das Gesetz abgeschafft wird?

Schaible: Das Gesetz hatte zugegebenermaßen eine Solitärstellung. Seine Abschaffung war im Zuge der Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie vorhersehbar. Jetzt ist es wichtig, dass wir uns mit Fachkompetenz und Sachargumenten zu Wort melden und vor allem in die Diskussion mit einbezogen werden.

VDR aktuell: Was kann der VDR im Bereich des Berufstitelschutzes für seine Mitglieder tun?

Schaible: Es gibt mehrere Ideen, über die wir nachdenken sollten. Erstens könnten wir die Möglichkeiten klären, ob der Restaurator ein Kammerberuf mit einer eigenen Restauratorenkammer werden kann. Dann könnten wir das Ziel verfolgen auf europäischer Ebene in die Liste der reglementierten Berufe zu kommen. Da würden dann Mindestqualifikationen und Qualitätsstandards definiert. Und schließlich wird im Europarat zur Zeit eine Eingabe von E.C.C.O. bearbeitet. Wir rechnen damit, dass wir Mitte des nächsten Jahres eine Empfehlung haben, die die verschiedenen Mitgliedsstaaten des Europarates auffordert, den Restauratorenberuf auf europäischer Ebene zu harmonisieren.

VDR aktuell: Sie sehen jetzt also auch durchaus Chancen?

Schaible: Ja, es gibt neue Ideen wieder etwas für unseren Berufsstand zu tun. Unsere Stellungnahme hat bewirkt, dass die Diskussion um den Berufsstand des Restaurators in vollem Gange ist. Ich werde an jeder Stelle intervenieren, werde mich zu Wort melden. Gespräche mit Bundesminister Bernd Neumann, dem Bundesverband der Freien Berufe, mit dem Deutschen Kulturrat, mit dem Nationalkomitee für Denkmalschutz und Landesdenkmalämtern haben entweder bereits stattgefunden oder sind geplant. Ich möchte, dass in diesen Gremien endlich unsere Sachargumente auf den Tisch kommen.

+++

IfB-Gutachten I und II

Der VDR hat unlängst beim Institut für Freie Berufe Nürnberg (IfB) zur Erstellung eines Gutachtens zur Freiberuflichkeit und Auftragsvergabe bei Restauratoren in Auftrag gegeben, das bis Ende des Jahres fertig gestellt sein soll. Das Gutachten wird den Mitgliedern als Argumentationshilfe bei der Auftragsvergabe zur Verfügung gestellt.

Das bereits bestehende, seinerzeit vom Deutschen Verband freiberuflicher Restauratoren e.V. (DVFR) in Auftrag gegebene Gutachten des

IfB kann schon jetzt als Grundlage für die Befreiung von der Gewerbesteuer herangezogen werden. Das Papier steht als pdf-Datei den Mitgliedern des VDR im internen Bereich der VDR-Webseite (unter „Informationen“) zur Verfügung.

Ein Mitglied aus Baden-Württemberg hat kürzlich erfolgreich die Feststellung der Gewerbesteuerfreiheit eingeklagt. Die Kollegin hat die Unterlagen, die für das Verfahren herangezogen wurden, freundlicherweise dem Verband zur Verfügung gestellt. Sie können über die Geschäftsstelle abgerufen werden.

+++

Europa

In Europa werden zurzeit die beiden von E.C.C.O. ausgearbeiteten Dokumente „Europäische Empfehlungen zur Konservierung und Restaurierung des Kulturerbes“ und „Kompetenzen des Konservator-Restaurators“ diskutiert.

E.C.C.O.-Delegierte Mechthild Noll-Minor erläutert in ihrem aktuellen Bericht ausführlich die Aktivitäten des europäischen Dachverbandes der Restauratorenverbände und zeigt aktuelle Bestrebungen in den Bereichen Ausbildung und Entwicklung des Berufsbildes innerhalb der rechtlichen Rahmenbedingungen Europas.

+++

Ehrenamtliche in der Restaurierung

Das Engagement Freiwilliger ist in vielen Fällen wichtig. Aber wo keine Planstelle für einen Restaurator vorgesehen ist, können Ehrenamtliche die Lücke nicht schließen.

[Eine Stellungnahme des VDR von Ricarda Holly und Mechthild Noll-Minor](#)

+++

Präventives Notfallmanagement

In einer Pressemitteilung fordert der VDR die Einrichtung eines Präventiven Notfallmanagements. Lesen Sie auf der Webseite die [Presseinfo](#) mit dem ausführlichen Text.

+++

ACHTUNG KUNST!

Neuigkeiten zum Restauratorenntag

Wie bereits berichtet wurde, findet der Restauratorenntag des VDR dieses Jahr unter dem Titel „Achtung Kunst“ im Rahmen der Ausstellungsmesse [EXPONATEC 2009](#) am 20. November in Köln statt. Der Einsendeschluss für die Abgabe von Abstracts zum Tagungsthema ist zwischenzeitlich abgelaufen und die Auswahl abgeschlossen. Es ist eine große Zahl ausgezeichneter Vortragsvorschläge eingegangen, so dass ein vielfältiges und interessantes Programm zusammengestellt

werden konnte, das nach vollständiger Ausarbeitung in nächster Zeit über unsere Webseite veröffentlicht wird.

Die Einladung zum Restauratorenntag sowie zur Mitgliederversammlung des VDR am 21.11.2009, die ebenfalls auf dem Gelände der Kölnmesse stattfindet, geht den Mitgliedern zusammen mit Anmeldegutscheinen per Post zu. Das Rahmenprogramm inklusive eines Bunten Abends ist in Vorbereitung.

Das [NRW-Restaurierungsprogramm](#) wird sich am 18.11.09 präsentieren, während die Diplomanden der Fachhochschule Köln ihre Arbeiten am 19. und 20.11.09 vorstellen ([Programm Diplomtag](#)). Es gibt also viele Gründe für einen Besuch der Messe.

Die Veranstaltungen des VDR auf der EXPONATEC wird Schwerpunktthema der nächsten Ausgabe von VDR aktuell sein.

Sie finden den VDR in Köln in Halle 11.1 am Stand J-031.

+++

Neues aus den Fach- und Landesgruppen

25. September 2009: Fachgruppe Möbel bietet [Exkursion](#) und Fachvorträge zu den Bauhaus-Möbeln nach Berlin an.

Neben einer Führung durch die Bauhaus-Ausstellung im Martin-Gropius-Bau zeigen drei Vorträge Beispiele aus der Restaurierung von Bauhaus-Möbeln.

25./26. September 2009: Fachgruppe Moderne Kunst lädt ein zum [Symposium](#) in Mannheim über den Umgang mit Außenskulpturen. Gerade moderne und zeitgenössische Außenskulpturen weisen aufgrund ungewöhnlicher Materialien und den damit verbundenen individuellen Verarbeitungstechniken oft spezielle konservatorische Fragestellungen auf. Das Symposium gibt einen Überblick über Möglichkeiten und Grenzen der präventiven Konservierung von Außenskulpturen und stellt Fallbeispiele aus der restauratorischen Praxis vor.

8./9. Oktober 2009: Fachgruppe Kunsthandwerkliche Objekte organisiert in Dresden einen [Workshop](#) zum Löten von Metallobjekten mit Laserstrahl.

Die Teilnehmer lernen Funktion und Wirkungsweise von Laserschweißgeräten, sowie deren Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen in der Restaurierung von kunsthandwerklichen Objekten kennen.

16./17. Oktober 2009: Fachgruppe Polychrome Bildwerke und das Ulmer Museum laden zu einer [Fachtagung](#) im Rahmen der Ausstellung „[Daniel Mauch – Bildhauer im Zeitalter der Reformation](#)“ ein. Ab 13. September zeigt das Ulmer Museum eine Ausstellung über den großen Bildschnitzer Daniel Mauch (1477-1540). Ein Restauratorenteam, das an den Ausstellungsvorbereitungen intensiv beteiligt war, berichtet über neue kunsttechnologische Forschungsergebnisse.

23./24. Oktober 2009: Fachgruppe Textil bietet in Berlin einen [Workshop](#) über Partielles Färben von Protein- und Cellulosefasern an.

Die Teilnehmer lernen Theorie und Praxis der beiden Methoden des Partiellen Färbens von Protein- und Cellulosefasern. In Versuchen können die Grenzen und Möglichkeiten der Methode erprobt werden.

+++

Seminare – Tagungen – Workshops

24.-26. September 2009 in Dubrovnik, Croatia: [Best in Heritage](#): Presentation of the best museum, heritage and conservation projects

7.-10. Oktober 2009 in Hamburg: [Wooden Cultural Heritage](#): Evaluation and Management of Change

22./23. Oktober 2009 in München: [Future Talks 09](#): Die Restaurierung moderner Materialien im Design

Im [VDR-Terminkalender](#) finden Sie weitere Veranstaltungen

+++

Vorstandsarbeit

Die 18. Vorstandssitzung des VDR fand am 20. Juni in Kassel statt. Den [Bericht von Katharina Triffterer](#) finden Sie bei den Latest News.

+++

Renovatum est!

Der Studiengang Kunsttechnologie, Konservierung und Restaurierung feiert sein 35-jähriges Bestehen und zieht in das frisch renovierte Hochschulgebäude Güntzstraße.

[Einladung zum Fest am 24. Oktober 2009.](#)

+++

Aktualisierung

Termin für die nächste Aktualisierung der Mitgliederliste im internen Bereich der VDR Homepage ist der **14. September 2009**.

+++

AIC übernimmt Conservation DistList

Im Juni erregte eine [Meldung](#) Aufsehen, dass die Conservation DistList und Conservation OnLine (CoOL), die seit 22 Jahren für Restauratoren in aller Welt ein wichtiges Infoportal gewesen ist, vor dem Aus steht. Die Stanford University Libraries gaben aufgrund einschneidender Kürzungen in ihrem Budget die Unterstützung der ConDistList auf.

In der Zwischenzeit ist das [American Institute for Conservation of Historic & Artistic Works](#) (AIC) in die Bresche gesprungen und hat die Verantwortung für die ConsDistList und CoOL übernommen. Zwar konnte bis jetzt noch nicht der gesamte und sehr komplexe Inhalt

transferiert und aktiviert werden, aber das AIC hofft möglichst bald die volle Funktionsfähigkeit der Seiten wieder zu gewährleisten.

+++

Anzeigen mit mehr Service

Ihre Stellenanzeigen im Stellenmarkt der VDR-Webseite können Sie seit Anfang 2009 kostenlos schalten. Das Formular [Anzeige aufgeben](#) steht Ihnen dafür zur Verfügung.

Fördermitglieder können ab sofort unser neues Angebot nutzen, ihre gewerbliche Anzeige 4 Wochen kostenlos auf unsere Webseite zu stellen. Danach kostet die Schaltung einer Anzeige 140 Euro pro Monat zzgl. Umsatzsteuer. Für alle anderen Mitglieder bieten wir einen vergünstigten Anzeigenpreis von 100 Euro pro Monat zzgl. Umsatzsteuer an.

Wir freuen uns auf Ihre Anzeigen!

+++

Leser-Echo und Abo-Service

Haben Sie als Leser von **VDR aktuell** Anregungen und Wünsche? Hat sich Ihre Mail-Adresse geändert? Möchten Sie diesen Newsletter künftig nicht mehr beziehen?

Dann schreiben Sie an newsletter@restauratoren.de. Kürzungen von Leserbriefen behalten wir uns vor. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 10. Oktober 2009.

+++

Impressum

VDR aktuell ist der Newsletter des Verbandes der Restauratoren e.V.

V.i.S.d.P.: Katharina Trifterer, Geschäftsführung

Redaktion: Katharina Trifterer, Ivo Mohrmann, Christine Kowalski, Gudrun von Schoenebeck

Weberstraße 61, Haus der Kultur, D-53113 Bonn

Telefon: 0228/2 43 73 66; Fax: 0228/2 61 96 69

E-Mail: newsletter@restauratoren.de

Falls Sie sich direkt an das VDR-Präsidium wenden möchten:

praesidium@restauratoren.de

Internet: www.restauratoren.de

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.